



## **Pfarrgemeinderat St. Bonifatius Bad Nauheim**



### **Protokoll der Sitzung vom 02.09.2020**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Protokoll: Margit Kollinger

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

#### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende Georg Dierschke begrüßt die Teilnehmer\*innen.

Der Haushaltsplan für 2021 wird zur Ansicht in die Runde gegeben.

#### **TOP 2 Geistlicher Impuls**

Margit Kollinger spricht das Gebet „Schritt für Schritt“. Das Gebet bringt zur Sprache, was die Menschen im Zusammenhang mit der Kirche bewegt und verunsichert. Gleichzeitig ermutigt es dazu, mit und in der Kirche weiterzugehen.

#### **TOP 3 Tagesordnung/ Protokoll**

Stephanie Veith, Henning Stahl und Christiane Reuther bitten darum, unter TOP 7 mit verschiedenen Anliegen zu Wort zu kommen.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde bereits genehmigt und ist veröffentlicht.

#### **TOP 4 Weitere Planung zu Gottesdiensten**

- Die erlaubte Anzahl der Gottesdienstbesucher ist auch weiterhin bei 50 Personen.
- Die Anzahl der Schola-Sänger\*innen darf auf sechs erhöht werden. Auf der Empore ist es so immer noch möglich, den gebotenen Abstand von drei Metern zwischen den Singenden einzuhalten.
- Die Koordination der Ordnungsdienste übernimmt Lucia Heussen. Bis eine schriftliche Anleitung für die Ordnungsaufgaben vorliegt, wird sie darauf achten, dass erfahrene Ordner\*innen den Dienst zusammen mit weniger erfahrenen versehen.
- Ab dem 15. September sollen die **Werktagsgottesdienste** zu den gewohnten Zeiten wieder anlaufen: Jeden Dienstag in St. Bonifatius, am 1. und 3. Donnerstag in der Diakonie Elisabethhaus, am 2., 4. und ggfs. 5. Donnerstag in St. Bonifatius.  
Am **Dienstag** beginnen die Gottesdienste **um 10:30 Uhr**. Allerdings muss die Beichtgelegenheit weiterhin ausgesetzt bleiben.

Am **Donnerstag** werden die Gottesdienste **um 19:00 Uhr** beginnen. Am letzten Donnerstag eines Monats wird die Heilige Messe für die Verstorbenen des jeweiligen Monats gelesen.

- Der Pfarrgemeinderat gibt zum Start der **Vorabendgottesdienste ab dem 10. Oktober 2020** ein einstimmiges Votum ab. Der erste Vorabendgottesdienst wird in St. Bonifatius stattfinden. In Liebfrauen werden Gottesdienste voraussichtlich nicht vor dem 17.10.2020 gefeiert.
- Für die Werktagsgottesdienste ist keine Anmeldung erforderlich.  
Die vorgeschriebene Registrierung übernehmen die Ordner\*innen.
- Die Beschränkung auf 50 Besucher\*innen muss für alle Gottesdienste beibehalten werden.
- Zu Vorabend- und Sonntagsgottesdiensten muss man sich weiterhin anmelden, möglichst online, in Ausnahmefällen telefonisch während der Sprechzeiten des Pfarrbüros.
- Alle derzeitigen Hygieneregeln gelten weiter.
- Mit dem breiteren Gottesdienstangebot werden natürlich auch mehr Ordner\*innen benötigt. Dafür wird über die Vermeldungen im nächsten Gottesdienst geworben. Britta Weber übernimmt diese Aufgabe.
- **An den Werktagen** wird Pfr. Rühl die Kommunion austeilen, denn für diese Tage wird es nicht gelingen, Kommunionhelfer zu finden.
- **Samstags** wird es wieder die Möglichkeit der Beichte geben. Wegen der Belüftungsmöglichkeit fällt die Orts-Entscheidung auf den Caritasraum.
- Für die Beichte ist keine Anmeldung erforderlich, die Registrierung jedoch vorgeschrieben.
- Das Thema einer Lautsprecherübertragung der Gottesdienste auf den Vorplatz hat sich durch das künftig stark vergrößerte Angebot erledigt. Für Hausgottesdienste an Festtagen liegen u. U. Vorschläge in den Infoständen bereit.
- Die Gruppe „*Licht und Wärme für St. Bonifatius*“ trifft sich erstmalig seit März wieder, um weitere Planungen abzustimmen. Das Treffen ist am 09.09. um 10:30 Uhr im Gemeindezentrum geplant.
- Für die Gottesdienste an **Weihnachten** konnte, trotz lebhafter Diskussion und vieler Ideen, noch keine rundum zufrieden stellende Lösung gefunden werden. Vorerst müssen die weitere Entwicklung der Pandemie und die daraus resultierenden Konsequenzen abgewartet werden. Sollte es jedoch bei den jetzigen Vorgaben bleiben, hat Pfr. Rühl schon Vorstellungen über den Ablauf und die zeitliche Anordnung der Gottesdienste.

### **TOP 5 Pastoraler Weg**

Herr Dierschke informiert über das Schreiben unseres Bischofs zum Auftakt der Onlineumfrage über die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Pastoral.

Ebenso verweist er auf die Instruktionen aus Rom. Die daraus resultierenden Befürchtungen, Verärgerungen und Verunsicherungen werden durch den Brief unseres Bischofs etwas relativiert: Er versichert, dass der „Pastorale Weg“ nicht in Frage steht. *„Es wird bei den weiteren Schritten darauf ankommen, genau zu überlegen, wie wir der pastoralen Situation vor Ort gerecht werden und zugleich die kirchenrechtlichen Vorgaben einhalten können. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass es uns gelingen kann, gute Lösungen zu finden.“*

Das Portrait unserer Gemeinde hat Herr Dierschke aus drei Rückmeldungen zusammengefasst. Diese Darstellung soll beim Erstellen der neuen Gemeindestrukturen als Hilfsinstrument dienen.

Als weitere Bausteine zum „Pastoralen Weg“ sollen Interviews geführt werden. Das Dekanatsprojektteam hatte die Fragen für das Interview erarbeitet. Sieben unserer PGR-Mitglieder nahmen an einer Schulung zur Vorgehensweise teil. Das zentrale Anliegen ist herauszufinden, was die Menschen heute bewegt: „Bekommen die Menschen, was sie brauchen, und brauchen sie das, was sie derzeit bekommen?“

Diese Interviews werden anonym gehalten, lediglich Alter und Geschlecht der Befragten fließen Ende Oktober in die Auswertung mit ein.

### **TOP 6 KiTa-Zweckverband**

Der vorliegende Entwurf einer Satzung des zu gründenden KiTa-Zweckverbandes beinhaltet, dass der KITA-Träger ( die Kirchengemeinde ) - für Bad Nauheim voraussichtlich 2023 – zum Zweckverband der Diözese wechselt und dann alle Verwaltungsarbeiten vom Zweckverband geleistet werden. Die Pastoral liegt dagegen in den Händen der Kirchengemeinde.

Eine pastorale Schulung der Kita-Mitarbeiterinnen wäre im Moment allerdings noch nicht zu realisieren: Die dazu notwendige Zeit – wenn man die Aufsichtspflicht nach dem Personalschlüssel HessKiFöG/ Wetterau berücksichtigt - ist nur außerhalb der Arbeitszeit zu finden, und das bereitet natürlich große Probleme.

Frau Kaim berichtet von einem ähnlich aufgestellten Zweckverband in Essen, in dem sie einige Jahre gearbeitet hat. Sie schildert die Arbeitsbedingungen dort durchaus positiv.

Der vorliegende Satzungs-Entwurf wird von Britta Weber allerdings als „bürokratisches Monstrum“ gesehen. Frau Weber ist Wirtschaftswissenschaftlerin und arbeitet in einer Rechts- und Steuerberatungskanzlei. Sie erklärt sich bereit, unter Berücksichtigung der von Herrn Theobald vorgelegten Stellungnahme eine weitere zu verfassen.

### **TOP 7 Verschiedenes**

- Henning Stahl erklärt, er habe in jüngster Vergangenheit weniger Zeit für die Pflege der Website unserer Pfarrei aufwenden können, da er eine ehrenamtliche Lehrtätigkeit übernommen habe, um seine vogelkundlichen Erfahrungen an jüngere Menschen weiterzugeben.
- Zur Fertigstellung eines Videoclips über unsere Pfarrkirche wünscht sich Herr Stahl Unterstützung: Als audiovisuellen Beitrag zur Aktion „*Licht und Wärme für St. Bonifatius*“ soll dieser Clip gleichermaßen die Schönheit wie die Renovierungsbedürftigkeit von St. Bonifatius zeigen. Material in vielfältiger Form ist bereits vorhanden – es muss jetzt gesichtet, zusammengeführt, ansprechend bearbeitet und mit einem Text, evtl. auch mit Musik, versehen werden. Aus der Versammlung wird Herrn Stahl vorgeschlagen, bei Hedwig Rohde (Fundraising) und Ralf Hettinger (KVR) wegen Unterstützung anzufragen.
- In diesem Jahr findet der Tag des offenen Denkmals online statt - bedauerlich, dass dann der Videoclip noch nicht vorliegt.

- Frau Gebauer plant wieder einen Kirchenkalender für 2021. Sie bittet um das Einverständnis des PGR, ausschließlich die Fenster der St. Bonifatiuskirche zu präsentieren. Ihre Idee dazu ist, dass die Gemeinde die wunderschönen Fenster eine lange Zeit nicht sehen können, sobald die Renovierungsarbeiten begonnen haben. Natürlich ist das Gremium damit einverstanden.
- Frau Reuther möchte für den Eine-Welt-Laden den Gemeinderaum für einen Vortrag buchen. Das ist nur möglich, wenn der Veranstalter als Verantwortlicher auftritt und Sorge dafür trägt, dass alle Corona-Vorschriften eingehalten werden.
- Außerdem fragt sie an, ob sie Vorsorgehefte des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration auslegen darf. Es gibt keine Einwände dagegen.
- Frau Veith berichtet über die bevorstehenden Feiern der Erstkommunion: An den vier Septembersonntagen können unsere Erstkommunionkinder jetzt endlich das Sakrament der Eucharistie empfangen.

Damit die Zahl der Gottesdienstbesucher\*innen und die Abstandsregelungen eingehalten werden können, musste die Gesamtgruppe auf vier Gottesdienste aufgeteilt werden, die jeweils um 10:30 Uhr beginnen. Folgender Ablauf ist geplant:

Für jedes Kind wurde per Los eine Bank im Hauptschiff reserviert. Dort sitzt das Kind mit Mitgliedern aus demselben Haushalt; eventuelle weitere Gäste dürfen im Seitenschiff daneben sitzen.

Die Ordner\*innen erhalten Sitzpläne und Anmeldelisten. Sie werden gebeten darauf zu achten, dass die Personen beim Kommuniongang zuerst im Außengang nach hinten Richtung Hauptportal gehen, um dann über den Mittelgang zur Kommunion zu gelangen und schließlich über die entsprechende Seite im Außengang zurück zum Platz zu gehen.

**Die Ordner\*innen werden gebeten, bereits um 9:45 Uhr vor Ort zu sein.**

- Frau Weber berichtet über die Aktivitäten der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit.
- Weiterhin wirbt sie für eine Mitgliedschaft im „Förderverein Hospiz Wetterau“. Im November (Allerseelen) erhält Frau Weber die Möglichkeit, innerhalb des Gottesdienstes das Hospiz und den Förderverein vorzustellen.
- Am 24. September 2020 findet die **Dekanatsversammlung** statt. Dort wird der am 24. Oktober 2020 stattfindende **Auftaktworkshop** für unsere **neue Pfarrei Nord** besprochen. Neben den Hauptamtlichen nehmen am Auftaktworkshop der PGR-Vorsitzende, der stellvertretende Verwaltungsratsvorsitzende und Henning Stahl vom PGR teil.

**Die nächste PGR-Sitzung ist für Dienstag, den 27. Oktober 2020, um 20:00 Uhr geplant.**